

Sexueller Übergriff auf 24-Jährige in der Dortmunder Innenstadt – Polizei sucht Zeugen

Eine 24-jährige Dortmunderin ist am frühen Mittwochmorgen (27. April) an der Kampstraße Opfer eines brutalen sexuellen Übergriffes geworden.

Die Frau war gegen 3.50 Uhr auf der Kampstraße unterwegs. In Höhe des Seiteneingangs eines stillgelegten Ladenlokals wurde sie plötzlich von hinten gepackt und gewürgt. Ein unbekannter Mann brachte sie zu Boden. Während er sie festhielt, fasste er die 24-Jährige unter ihrer Kleidung im Intimbereich an. Weil sie sich heftig wehrte, schlug er der Frau ins Gesicht. Als sie um Hilfe schrie, ließ er schließlich von ihr ab. Bevor er davon rannte, entriss er der Dortmunderin noch ihre Handtasche. Der Unbekannte flüchtete in Richtung Westen.

Die Handtasche fanden Polizeibeamte anschließend in einem Mülleimer auf der Hansastrasse. Möglicherweise flüchtete der Täter also über diese.

Die Polizei sucht nun dringend Zeugen, die weitere Angaben zu dem Mann machen können. Er wird wie folgt beschrieben: ca. 20 bis 30 Jahre alt, ca. 170 bis 175 cm groß, schlank, schwarze oder dunkelbraune mittellange Haare, die nach oben gegelt waren, die Seiten waren kürzer geschnitten. Nach Angaben der Zeugin könnte es sich um eine Person aus der Region Syrien/Libanon handeln. Er trug eine dunkle Jacke mit Reißverschluss, Knöpfen und einer Kapuze – möglicherweise eine Regenjacke -, darunter einen grünen Pullover sowie eine dunkle Hose, vermutlich eine Jeans.

Zeugen werden gebeten, sich beim Kriminaldauerdienst unter

Tel. 0231/132-7441 zu melden.

Reifen-Klau aufgeklärt – neun Tatverdächtige festgenommen

In den vergangenen Wochen und Monaten kam es in Schwerte und den umliegenden Städten zu vermehrten Diebstählen von Rädern an Kraftfahrzeugen, wobei es die Täter in erster Linie auf die hochwertigen Felgen abgesehen hatten. Jetzt nahm die Kreispolizei Unna neun Tatverdächtige fest.



Bis jetzt konnten der Bande durch die von der Kripo Unna eingerichteten Ermittlungskommission mindestens 70 Straftaten zugeordnet werden, wobei die Ermittlungen in vielen Fällen noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher davon auszugehen, dass noch weitere Taten hinzukommen werden.

Von den neun Tatverdächtigen im Alter zwischen 20 und 30 Jahren ist gegen vier Personen Haftbefehl erlassen worden. Ein Haftbefehl wurde gegen Auflagen außer Vollzug gesetzt. Gegen einen jungen Mann bestanden zudem schon weitere Haftbefehle.

Bei der Beute handelte es sich in den meisten Fällen um Felgen und Reifen hochpreisiger Fahrzeuge. Die Verdächtigen hatten die in Frage kommenden Autos der Marken BMW, Mercedes, Audi und Porsche und deren Standorte bewusst ausgekundschaftet, um dann in der Dunkelheit zuzuschlagen. Dabei fielen ihnen nicht nur im Freien geparkte PKW zum Opfer, auch vor Garagentoren machten sie nicht halt. Die Tatorte liegen nicht nur im Bereich Schwerte, sondern auch in den angrenzenden Städten Dortmund, Hagen, Herdecke, Witten und Iserlohn

Bei den Durchsuchungen der Wohnungen und anderer Räumlichkeiten der festgenommenen Männer wurden über 50 Felgen sichergestellt. Außerdem wurden noch 3 Motorräder aufgefunden, die ebenfalls Straftaten zugeordnet werden konnten. Der geschätzte Schaden dürfte im höheren sechsstelligen Bereich liegen.

Die gestohlene Ware wurde hauptsächlich in einer Garage in Schwerte gelagert und dann teilweise über das Internet verkauft. Eine Spur der Ermittler führte dabei zu einer Tuning Firma in Stralsund, die im Laufe der Ermittlungen durch die Kripo durchsucht wurde. In der Firma wurde zusätzliches Beweismaterial sichergestellt.

Die Ermittlungen zu dieser Serie dauern noch an.

Damenfahrrad sichergestellt – Polizei sucht Eigentümerin

Am 10. April überprüfte die Polizei gegen 7.50 Uhr zwei Personen, die sich am Rathausplatz aufhielten. Jede führte ein Fahrrad mit sich, eines davon war als gestohlen gemeldet worden. Da auch für das andere Rad kein Eigentumsnachweis erbracht werden konnte, wurden beide sichergestellt.



Wem gehört dieses Damenfahrrad?

Bisher konnte das zweite Rad, ein Damen-Alurad der Marke Fischer in den Farben Schwarz und Silber, keiner angezeigten Straftat zugeordnet werden. Daher bittet die Polizei nunmehr die Eigentümerin oder den Eigentümer, sich mit der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0 in

Verbindung zu setzen.

Hubschrauber-Besatzung entdeckt vermisste 78-Jährige auf einem Feld

Die seit Montagmorgen vermisste 78-jährige Frau aus Kamen ist am Dienstagmittag gegen 13.00 Uhr in Unna-Massen aufgefunden worden. Eine Zeugin hatte sich gemeldet, da sie die Seniorin gestern in Massen gesehen hatte.

Als sie heute die Suchmeldung in der Presse las, verständigte sie die Polizei. In dem Gebiet wurde daraufhin noch einmal der Polizeihubschrauber zur Suche eingesetzt. Dessen Besatzung entdeckte die 78-jährige in der Nähe der Erstaufnahmeeinrichtung auf einem Feld liegend. Sie schien leicht unterkühlt zu sein, ansonsten war sie aber wohlauf, erklärt die Polizei. Zur weiteren Betreuung wurde sie in ein Krankenhaus gebracht.

Polizei sucht EC-Karten- Betrüger mit Lichtbildern

Ein unbekannter Täter oder mehrere Unbekannte haben einer 74-jährigen Frau aus Unna im April 2015 ihre EC-Karte entwendet und anschließend mehrfach an Geldautomaten eingesetzt.



Wer kennt diesen Mann?

Insgesamt hoben sie eine vierstellige Summe Bargeld ab. Dabei wurde die Karte in Dortmund an der Schleefstraße und an der Mallinckrodtstraße benutzt. Dort filmte eine Überwachungskamera einen unbekanntem Mann beim Abhebevorgang.

Die Polizei sucht nun mit den angehängten Lichtbildern nach dem Mann. Können Sie Hinweise zum Tatverdächtigen geben? Dann melden Sie sich bitte bei der hiesigen Kriminalwache unter der Telefonnummer 0231/ 132-7441.

Auffahrunfall vor einer Ampel

– zwei Verletzte

Beide am Montagnachmittag in einen Auffahrunfall auf der B1 in Unna verwickelten Fahrer stammen aus Bergkamen.

Eine 22-jährige Frau aus Bergkamen fuhr laut Polizei gegen 16.30 Uhr mit ihrem Opel auf der B1 in Richtung Dortmund und übersah dabei kurz vor der Ampel Iserlohner Straße den dort wartenden Lkw des 46-jährigen Bergkameners. Die Frau und der Beifahrer des Klein-Lkw wurden bei dem Unfall verletzt und zur weiteren Behandlung in Krankenhäuser gebracht. An den Fahrzeugen entstand zudem ca. 6500EUR Sachschaden.

78-Jährige weiterhin spurlos verschwunden

Die seit dem Montagmorgen gegen 8:00 Uhr aus Kamen-Methler vermisste 78-Jährige Helga Cassens bleibt weiterhin spurlos verschwunden. Insbesondere aufgrund der herrschenden Wetterlage von Temperaturen um den Gefrierpunkt, wurden die Suchmaßnahmen nach der an Alzheimer erkrankten und daher vermutlich desorientierten umherirrenden Vermissten in den Abendstunden intensiviert.

Mit Hilfe von Flächensuchhunden der Feuerwehr Iserlohn und aus verschiedenen Standorten des DRK, sowie Helfern der freiwilligen Feuerwehr der Löschruppen Kamen-Methler, -Westick und -Wasserkurl wurde der Kurler Busch, als auch sämtliche Gärten und frei zugängliche Flächen innerhalb der Wohnbebauung in Kamen-Methler nach der vermissten abgesucht. Ferner wurde unter erneuter Hinzuziehung eines Polizeihubschraubers verschiedene Freiflächen in Kamen-Methler

und aufgrund eines Zeugenhinweises eine Freifläche zwischen Kamen-Heeren und Bönen abgesucht. Die bis in die frühen Morgenstunden dauernden Suchmaßnahmen mussten schließlich ergebnislos abgebrochen werden.

Über weitere Suchmaßnahmen wird im Laufe des heutigen Tages entschieden.

Die Polizei Unna bedankt sich ausdrücklich für den engagierten Einsatz der freiwilligen Helfer und bittet die Bevölkerung darum, weiterhin Ausschau nach der Vermissten zu halten.

Beschrieben wird sie folgendermaßen: 175 – 180 cm, normale Statur, kurze, schwarze Haare, Brille, bekleidet mit dunkelroter Steppjacke, schwarze Hose, schwarze Schuhe, eventuell Gehstock. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Vermisste mit öffentlichen Verkehrsmitteln entfernt hat. Bei Antreffen der Frau bitte Nachricht an die Polizei Unna unter 02303 921 3535 oder 921 0.

Diebe begrapschen junge Frau – Bundespolizei sucht Opfer nach Sexualdelikt im Dortmunder Hauptbahnhof

Erst „begrapschten“ zwei Männer aus Dortmund und Hattingen eine junge Frau, dann bedrängten sie einen Mann, der ihr helfen wollte und tasten ihn nach Wertsachen ab. Wie sich herausstellte waren die beiden Täter schon Stunden vorher aufgefallen. Sie hatten eine 23-jährige Düsseldorferin bestohlen.

Gegen 4:15 Uhr betraten Mitarbeiter der Bahn zusammen mit einem 19-jährigen Dortmunder die Bundespolizeiwache. Die Männer erklärten den Beamten, dass der Dortmunder zuvor Opfer eines Diebstahlsversuchs geworden sei. Der 19-Jährige selbst teilte den Bundespolizisten mit, dass er einer junge Frau auf dem Bahnsteig helfen wollte. Diese sei von zwei Männern erst bedrängt und anschließend an die Brust gefasst worden. Daraufhin hätte er sich zwischen die Frau und den beiden Männern gestellt. Dadurch sei er in den Focus der Männer gelangt, welche ihn offensichtlich nach Wertsachen abgetastet hatten. Bahnmitarbeiter „schalteten“ sich ein und brachten die Männer und ihr Opfer zur Bundespolizeiwache.

Dort ergaben Ermittlungen, dass die beiden Männer keine drei Stunden zuvor, wegen eines Diebstahls durch die Bundespolizei festgenommen wurden. Sie hatten zusammen, mit drei weiteren Männern, eine 23-jährige Düsseldorferin bestohlen. Ihr war dadurch ein Schaden von rund 600,- Euro entstanden.

Beide Männer, bei denen es sich um einen 17-jährigen Syrer und einen 23-jährigen Marokkaner handelt, wurden zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen.

Die Bundespolizei leitete gegen beide Täter ein Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung auf sexueller Basis und versuchten Diebstahls ein.

Weil sich die junge Frau aus dem Dortmunder Hauptbahnhof nicht bei der Bundespolizei meldete, wird diese nun gebeten, sich bei der Bundespolizei unter der kostenfreien Servicenummer 0800 6 888 000 zu melden.

78-jährige Frau aus Methler vermisst

Seit Montagmorgen, 25. April, gegen 08.00 Uhr ist eine 78-jährige Frau aus Kamen abgängig. Sie entfernte sich von ihrer Wohnanschrift in der Robert-Koch-Straße, um zu einer nahegelegenen Bäckerei zu gehen. Dort ist sie aber nicht angekommen.

Frau Helga Cassens leidet an der Alzheimer-Erkrankung und ist vermutlich desorientiert. Beschrieben wird sie folgendermaßen: 175 – 180 cm, normale Statur, kurze, schwarze Haare, Brille, bekleidet mit dunkelroter Steppjacke, schwarze Hose, schwarze Schuhe, eventuell Gehstock. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Vermisste mit öffentlichen Verkehrsmitteln entfernt hat. Bei Antreffen der Frau bitte Nachricht an die Polizei Unna unter 02303 921 3535 oder 921 0.

Auffahrunfall auf der Fritz-Husemann-Straße: drei Verletzte

Am Samstag fuhr gegen 12.35 Uhr eine 34-jährige Bergkamenerin auf der Fritz-Husemann-Straße in Richtung Weddinghofen. An der Einmündung August-Bebel-Straße wollte sie nach links abbiegen und ordnete sich daher auch nach links ein. Sie bremste ihren Pkw ab, um den Gegenverkehr zunächst durchfahren zu lassen. Dieses bemerkte eine nachfolgende 71-jährige Bergkamenerin nicht und fuhr auf. Durch den Aufprall wurden die beiden Fahrerinnen und die 10-jährige Beifahrerin der 34 Jährigen

leicht verletzt und daher zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 9 000 Euro geschätzt.

17-Jähriger ohne Führerschein erwischt

Am ganz frühen Sonntagmorgen versuchte ein 17-jähriger Kleinkraftradfahrer aus Bergkamen, sich in Hamm einer Verkehrskontrolle der Polizei zu entziehen. Gegen 1.30 Uhr erhöhte er auf der Kamener Straße seine Geschwindigkeit, als er von Beamten angehalten werden sollte. Kurze Zeit später erwischte ihn die Polizei. Es schob brav seine Yamaha zu Fuß. Da er nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis war, wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Der Minderjährige wurde von seinen Erziehungsberechtigten abgeholt.